

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 26/0301
440 - Fachbereich Kultur			Datum: 24.07.2026
Bearb.:	Clausen, Katja	Tel.: -165	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Kulturausschuss	27.08.2026	Anhörung

Kulturförderung

Hier: Mittelanforderung der anerkannten Kulturträger für 2026 und deren Verteilung

Sachverhalt:

Die anerkannten Kulturträger der Stadt Norderstedt haben zum 01.07.2025 ihre Mittelanforderungen für das Jahr 2026 per ausgefülltem Vordruck an die Verwaltung übermittelt. Diese wurde von der Verwaltung überprüft und dienen als Grundlage für die Verteilung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Aufgrund der haushalterischen Lage konnte den anerkannten Kulturträgern von den ursprünglich errechneten Zuschusssummen 50% gewährt werden. Die Zuschuss-Bescheide wurden den anerkannten Kulturträgern zugestellt.

Anlagen:

- Mittelanforderungen 2026

Sachbearbeitung	Fachbereichs-leitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	----------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Mittelanforderungen- und Verteilung der Kulturträger für das Jahr 2026 aus dem Gesamtproduktbereich 2 Schule und Kultur

Kulturträger	Antragsberechtigte Summe für Vereinsarbeit ¹	rechn.lt. Förderrichtlinien ²	50%	Antragsberechtigte Summe investive und rechnerische Maßnahmen ¹	rechn. lt. Förderrichtl. Investive und rechnerische Maßnahmen ²	50%	Pauschalzuschuss
Teilpläne							
26100 / Theater							
Neues Theater Norderstedt ³							370,00 €
Norderstedter Amateur-Theater	6.800,00 €	2.300,00 €	1.150,00 €	400,00 €	133,33 €	66,67 €	349,50 €
Tanks Theater Norderstedt	11.650,00 €	4.050,00 €	2.025,00 €	500,00 €	166,66 €	83,34 €	853,00 €
Theater Life - jung & kreativ in No.	7.957,50 €	3.052,50 €	1.526,25 €	10.350,00 €	3.450,00 €	1.725,00 €	815,20 €
Theater Pur - Junges Theater Norderstedt	24.064,36 €	9.604,78 €	4.802,39 €	3.000,00 €	1.000,00 €	500,00 €	1.498,90 €
26201 / Musikpflege							
Blueswerk Norderstedt	46.500,00 €	15.500,00 €	7.750,00 €				471,40 €
Chorgemeinschaft "Alster Nord"	13.850,00 €	4.930,00 €	2.465,00 €	- €	- €		365,40 €
ChorusMind - Pop- und Gospelchor ³							450,20 €
Deutsch-Russischer Folklore Chor Ivschka	9.000,00 €	3.000,00 €	1.500,00 €				476,00 €
Emmaus-Kantorei	22.750,00 €	7.583,33 €	3.791,67 €				429,00 €
Johanneskantorei	19.930,00 €	7.106,66 €	3.553,33 €		- €		376,00 €
Music-Werkstatt	31.400,00 €	10.466,66 €	5.233,33 €				1.780,50 €
Musikverein Norderstedt	44.000,00 €	15.500,00 €	7.750,00 €	13.000,00 €	4.333,33 €	2.166,67 €	1.392,90 €
Phoenix Performance Ensemble	8.000,00 €	3.200,00 €	1.600,00 €	6.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	270,00 €
Shantychor MoorbekSchipper ³							270,00 €
Spielmannszug TuRa Harksheide	6.200,00 €	3.166,66 €	1.583,33 €	1.445,00 €	481,66 €	240,83 €	486,60 €
28100 / sonstige Kulturpflege							
Atelier Dürmeyer - Verein für b. Kunst	1.040,00 €	590,00 €	295,00 €				481,30 €
Briefmarkenfreunde Norderstedt ⁴							275,30 €
Chaverim - Freundschaft mit Israel	13.200,00 €	4.400,00 €	2.200,00 €				360,10 €
Eine Welt für Alle	1.300,00 €	466,66 €	233,33 €		- €		540,30 €
Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüd. ⁵		125.000,00 €					1.298,20 €
Fotoclub Norderstedt	3.800,00 €	1.400,00 €	700,00 €		- €		270,00 €
Friendship Force Norderstedt ³							535,00 €
Heimatbund Norderstedt	5.300,00 €	1.766,66 €	883,33 €		- €		890,10 €
Interessengem. f. Paläontologie...	850,00 €	300,00 €	150,00 €		- €		270,00 €
Interkulturelle Garten f. Norderstedt	550,00 €	183,33 €	91,67 €				370,70 €
Kulturtreff Norderstedt	4.100,00 €	1.400,00 €	700,00 €				349,50 €
Kunstkreis Norderstedt	3.050,00 €	1.058,33 €	529,17 €				561,50 €
MALIMU Kulturverein	5.300,00 €	1.766,66 €	883,33 €		- €		550,90 €
Schl.-Hol. Unigesellschaft ³							466,10 €
Soziales Zentrum Norderstedt ⁶							
Steinzeichen	2.325,00 €	775,00 €	387,50 €	454,51 €	151,44 €	75,72 €	270,00 €
Türkisch-Deutscher Freundschafts...	3.200,00 €	1.066,67 €	533,34 €	1.000,00 €	333,33 €	166,67 €	900,00 €
SUMME	296.116,86 €	229.633,90 €	52.316,97 €	36.149,51 €	12.049,75 €	6.024,90 €	19.043,60 €

Für die Bezuschussung der Vereinsarbeit stehen seit 2022 (Beschluss der Stadtvertretung vom 15.03.2022) nun 115.000,00 € zur Verfügung, nicht berücksichtigt werden die Zuschüsse für das Feuerwehrmuseum und die Pauschalzuschüsse aller Kulturträger, für Investitionen stehen 40.000,00 € zur Verfügung.

¹ **Die antragsberechtigte Summe ist die Summe, die nach Prüfung der Mittelanforderung durch die Verwaltung alle förderungswürdigen Ausgaben beinhaltet**

² **Rechnerisch laut Förderrichtlinien: Summe der maximal möglichen Förderung gemäß der gültigen Förderrichtlinien**

³ **Mittel nicht fristgerecht beantragt**

⁴ **nur Pauschalzuschuss beantragt**

⁵ **Zuschuss zu den Betriebs- und Personalkosten in vier Raten á 31.250,00 €**

⁶ **Statistische Angaben nicht fristgerecht eingereicht, daher in 2026 keine Zuschüsse**

Es stehen mit dem Doppelhaushalt 2026/2027 genügend Mittel zur Verfügung, so dass den Förderanträgen in voller Höhe entsprochen werden kann. Eine anteilige Kürzung ist nicht erforderlich.

Damit sind die nachfolgenden Sachverhalte abgedeckt:

Sachverhalt 1

Eine Drittelbezuschussung erfolgt bei folgender eingereichter Beantragung:

Übungsleiterhonorare

Chorleiterhonorare

Mietzahlungen für nicht vereinseigene und nicht städtische Räume

Vermögensbildende Anschaffungen

Sachverhalt 2

Eine Bezuschussung erfolgt in Höhe von 50% bei eingereichter Beantragung für Fortbildungsmaßnahmen (Seminare, Workshops u.ä.) wie

Fahrtkosten

Lehrgangsgebühren

Startgelder

Honorare und Honorarnebenkosten

Besuche von Ausstellungen

Übernachungskosten werden mit 5,00 € pro Tag/Person angerechnet

Sachverhalt 3

Eine Drittelbezuschussung von defizitären Veranstaltungen erfolgt bei eingereichter Beantragung:

Werbungskosten

Honorare und Honorarnebenkosten wie Reisekosten, Übernachtungskosten, Künstlersozialversicherung

GEMA-Gebühren

Miet-/Leihkosten, Transportkosten

Klavierstimmer

Tantieme

Transportversicherung/Ausstellungsversicherung

Umräumkosten (Änderung der Bestuhlungsform) im Festsaal am Falkenberg bzw. Kulturwerk am See

Miete für nicht vereinseigene und nicht städtische Räume

erstellt am 27.05.2026/gez. Katja Clausen

Dr. Ziemer zur Kenntnis und Zustimmung

Zweite Stadträtin Frau Rösel zur Kenntnisnahme